

# BEZAHLEN IM INTERNET

mat

CO  
03

Verbraucher:innenbildung Einfache Sprache



R

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

  
KONSUMENTEN  
FRAGEN

SCHULDNERHILFE.OD  
**schuldner-  
hilfe.at**  
BERATUNG & PRÄVENTION



Dieser Text ist in einfacher Sprache.  
 Dieser Text ist leicht verständlich.  
 Dieser Text behandelt das Thema **Bezahlen im Internet**.

Manchmal kommen schwierige Wörter vor.  
 Diese Wörter sind unterstrichen.  
 Das heißt, diese Wörter sind am Ende  
 des Textes in der **Wörterliste** erklärt.

## Inhalts-Verzeichnis

<b>Einkaufen immer und überall .....</b>	<b>3</b>
<b>Kauf auf Rechnung .....</b>	<b>4</b>
<b>Kauf auf Vorkasse .....</b>	<b>4</b>
<b>Bezahlen mit der Kredit-Karte oder Debit-Karte.....</b>	<b>4</b>
<b>Bezahlen mit PayPal.....</b>	<b>5</b>
<b>Bezahlen mit Klarna .....</b>	<b>6</b>
<b>Wo bekommt man Hilfe bei Problemen mit dem Bezahlen im Internet?.....</b>	<b>7</b>
<b>Wörterliste .....</b>	<b>8</b>
Debit-Karte	
Kredit-Karte	



## Einkaufen immer und überall

Die meisten Menschen haben einen Zugang zum Internet.  
Zum Beispiel daheim am Computer.  
Oder am Handy.

Viele Menschen kaufen gerne im Internet Produkte ein.  
Zum Beispiel:

- Kleidung,
- Spiele oder
- Elektro-Geräte.

Man sagt dazu: Sie shoppen gerne im Internet.

Shoppen ist ein englisches Wort.  
Man spricht es so aus:  
schopn.

Internet-Shoppen ist für viele Menschen praktisch.  
Zum Beispiel:

- Man kann zu jeder Uhr-Zeit einkaufen.
- Man muss nicht in das Geschäft fahren.
- Man bekommt die Produkte direkt nach Hause gebracht.

Das Geschäft im Internet heißt Online-Shop.  
Das ist auch englisch und besteht aus zwei Wörtern:  
Die zwei Wörter sind: „Online“ und „Shop“.  
Man spricht es so aus: onlein schop.

Wenn man im Internet etwas kauft,  
muss man die Produkte auch bezahlen.  
Es gibt viele unterschiedliche Bezahl-Möglichkeiten im Internet.  
Jede Bezahl-Möglichkeit hat Vor- und Nachteile.  
Daher sollte man sich immer gut überlegen,  
wie man im Internet bezahlen möchte.

5 häufige Bezahl-Möglichkeiten sind  
auf den nächsten Seiten erklärt.



## Kauf auf Rechnung

Kauf auf Rechnung heißt, man bekommt gleichzeitig mit dem Produkt die Rechnung.

Die Rechnung muss man bezahlen, wenn man das Produkt behält.

Man überweist zum Beispiel den Geld-Betrag auf das Bank-Konto der Firma.

## Kauf auf Vorkasse

Kauf auf Vorkasse heißt, man muss schon bei der Bestellung im Online-Shop bezahlen.

Das Produkt wird erst verschickt, wenn es bezahlt ist.

Man muss also schon bezahlen, wenn man noch gar kein Produkt bekommen hat.

Daher sollte man sich diese Bezahl-Möglichkeit gut überlegen. Es gibt manchmal Probleme mit dem Kauf auf Vorkasse.

Zum Beispiel:

Man hat das Produkt bezahlt.

Das Produkt wird aber nie geliefert.

## Bezahlen mit der Kredit-Karte oder Debit-Karte

Man kann die Einkäufe im Internet mit einer Kredit-Karte oder Debit-Karte bezahlen.

Man benötigt beim Bezahlen:

- die 16-stellige Karten-Nummer,
- das Gültigkeits-Datum und
- die 3-stellige Prüf-Zahl

Alle diese Angaben stehen auf der Vorder-Seite und auf der Rück-Seite der Kredit-Karte oder Debit-Karte.

Man muss daher gut auf die Karten aufpassen.

Wenn jemand anderer eine Karte findet, kann er oder sie zum Beispiel auch damit im Internet bezahlen.

Das Bezahlen mit der Kredit-Karte funktioniert so:

- Man gibt immer nur auf einer versperren Web-Seite die Kredit-Karten-Nummer, das Gültigkeits-Datum und die Prüf-Zahl ein.
- Eine versperren Web-Seite hat oben in der Leiste ein Schlüssel-Symbol. Das sieht zum Beispiel so aus:



Dieses Bild ist von  
pixabay.com

- Die Kredit-Karten-Firma bezahlt den Einkauf, wenn alles richtig eingegeben wurde.
- Die Kredit-Karten-Firma sammelt die Beträge der Einkäufe.
- Erst am Ende des Monats verlangt die Kredit-Karten-Firma die Kosten von allen Einkäufen eines Monats.
- Der Gesamt-Betrag wird vom Bank-Konto abgebucht.

## Bezahlen mit PayPal

PayPal ist ein englisches Wort.

Man spricht es so aus: peypäl.

PayPal ist der Name einer Firma.

Sie kümmert sich um Zahlungen bei Einkäufen im Internet.

Für das Bezahlen mit PayPal muss man eine E-Mail-Adresse haben.

Dann muss man sich auf der Web-Seite anmelden.

Dabei eröffnet man ein PayPal-Konto.

Dort muss man sein Bank-Konto oder seine Kredit-Karte angeben.

Für das PayPal-Konto bekommt man ein Passwort.



Beim Bezahlen mit PayPal im Online-Shop muss man

- seine E-Mail Adresse und
- sein Passwort eingeben.

PayPal prüft, ob alles richtig eingegeben wurde.

PayPal bucht den Geld-Betrag zum Beispiel vom Bank-Konto ab.

## Bezahlen mit Klarna

Klarna ist der Name einer Firma.

Diese Firma kümmert sich um Zahlungen bei Einkäufen im Internet.

Bei Klarna gibt es:

1.) Klarna - Kauf auf Rechnung

Man bekommt eine Rechnung mit dem Paket.

Erst dann muss bezahlt werden.

2.) Klarna - Sofort-Überweisung

Man bezahlt den gesamten Geld-Betrag, wenn man das Produkt bestellt.

Der Geld-Betrag wird vom Bank-Konto abgebucht.

Man muss die eigenen Bank-Daten eingeben.

3.) Klarna - Raten-Kauf

Man bezahlt den Geld-Betrag in mehreren, kleinen Beträgen.

Bei Raten-Käufen bezahlt man meistens mehr.

Die Firma rechnet einen Geld-Betrag dazu.

Zum Beispiel:

Man kauft etwas um 200 Euro ein.

Man bezahlt nicht die 200 Euro auf einmal.

Man bezahlt kleinere Beträge.

Zum Beispiel 25 Euro für 9 Monate.

Man bezahlt insgesamt 225 Euro.



## Wo bekommt man Hilfe bei Problemen mit dem Bezahlen im Internet?

Wenn man Fragen oder Probleme beim Bezahlen im Internet hat, kann man Hilfe bekommen.

Hilfe gibt es zum Beispiel:

### **Bei der Internet-Ombudsstelle.**

Die Web-Seite der Internet-Ombudsstelle ist [www.ombudsstelle.at](http://www.ombudsstelle.at)

### **Beim Verein für Konsumenten-Information.**

Die Web-Seite des Vereins für Konsumenten-Information ist [www.konsument.at](http://www.konsument.at) oder [www.verbraucherrecht.at](http://www.verbraucherrecht.at)  
<https://vki.at>

### **Bei der Arbeiter-Kammer.**

Die Web-Seite der Arbeiter-Kammer ist [www.arbeiterkammer.at](http://www.arbeiterkammer.at)

### **Beim Sozial-Ministerium.**

Die Web-Seite des Sozial-Ministeriums ist [www.konsumentenfragen.at](http://www.konsumentenfragen.at)

## Wörterliste

### Debit-Karte

Eine Debit-Karte heißt auch Bank-Karte oder Bankomat-Karte.

Eine Debit-Karte bekommt man von einer Bank, wenn man ein Bank-Konto eröffnet.

Sie sieht zum Beispiel so aus:



Dieses Bild ist von der  
Schuldnerhilfe  
Oberösterreich.

### Kredit-Karte

Eine Kredit-Karte bekommt man von einer Kredit-Karten-Firma.

Man muss 18 Jahre alt sein.

Mit einer Kredit-Karte kann man bezahlen.

Viele Menschen bezahlen ihre Einkäufe im Internet mit einer Kredit-Karte.